



*Diesen Karnevals-Gottesdienst nicht nur lesen,
sondern auch sehen und hören?*

www.karneval.nitzke.de

Oder einfach suchen nach:

karneval nitzke



Wenn YouTube fragt, ob Sie sich anmelden möchten, können Sie auch „Nein Danke“ anklicken. Bei der evtl. nächsten Frage: „Bevor Sie fortfahren“ müssten Sie allerdings zustimmen.

Natürlich auch über www.philippusdo.de

*Ganz ohne „Risiko“ können Sie alles
auf den Seiten in diesem Heft lesen.* 😊

*Karneval 2021 mit
Pfarrrer Michael Nitzke*



Inhalt

Reim-Gottesdienst zu Karneval 2021

Begrüßung	3
Eingangsvotum und Gebet	5
Reimpredigt	7
Vaterunser, Segen	14

Alle Reime & Worte:
© 2021 Pfr. Michael Nitzke
Sie können den Text bei kostenlosen
Veranstaltungen verwenden. Über eine
Nachricht dazu würde ich mich freuen:
michael.nitzke@philippusdo.de

Pfarrer Michael Nitzke
Dahmsfeldstr. 44
44229 Dortmund
www.philippusdo.de - www.nitzke.de
Tel.: 0231 737157
michael.nitzke@philippusdo.de



Begrüßung

**Grüßt Euch, Ihr lieben Männer und ihr hochverehrten Frauen,
danke, dass Sie heut dies Video im Internet schauen!**

Lange hab' ich überlegt, was soll ich machen?

Gibt's denn in Corona-Zeiten was zu lachen?

Die Welt steht vor einem großen Unglücksfall,
und der Pastor, feiert fröhlich Karneval?

Jeder denkt: Ich kann es nicht fassen!

Wie soll denn das zusammenpassen?

Von neun.zehn.hundert-sieben.neunzig bis letztes Jahr,
gab's kein Jahr bei mir, dass ohne Büttenrede war.

Die letzten fünf Jahre, und ohne jede Pause,
war'n das Reimpredigten im vollen Gotteshause.

Nun ist jede Bank in dieser schönen Kirche frei.

Und an Kanzel, Kamera und Orgel, sind nur wir drei.

In der Bibel Jesus Christus spricht: Glaube mir mein Kind,

wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,

da bin ich wirklich mitten unter ihnen,

auch wenn sonst keiner in der Kirch erschienen.

So gibt es keinen Grund ratlos zu verzagen,

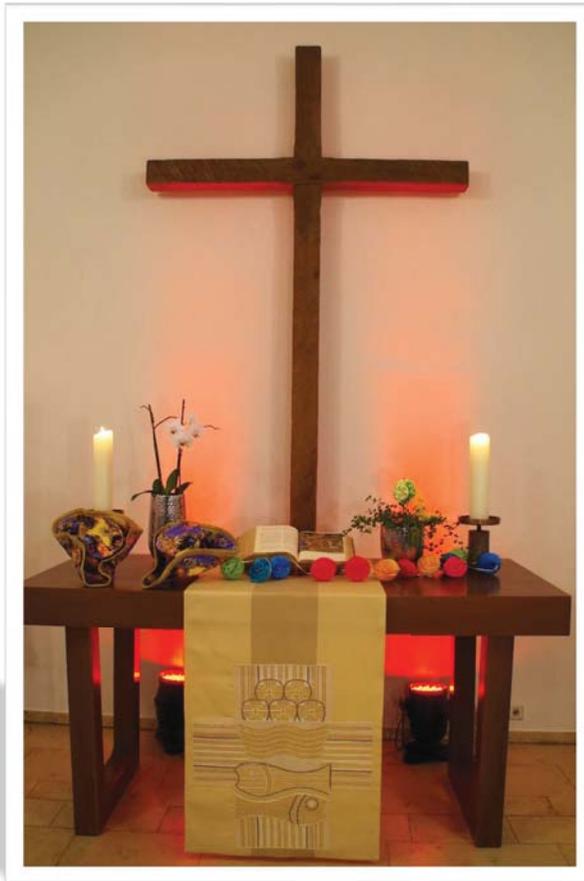
der Herr wird uns helfen, uns're Last zu tragen.

Eingangsvotum

Vereint in Vaters, Sohnes und des Heil'gen Geistes Namen,
bitte, Schöpfer des Himmels und der Erde, hilf uns! Amen.

Gebet

Herr, unser Gott, das Virus ereilte uns im Nu,
und schon wieder sind überall die Kirchentüren zu.
Bitte hilf, dass unser aller Verzicht beitrage
zum Vertreiben der schrecklichen Corona-Plage.
So vielen Helferinnen und Helfern haben wir zu danken,
hilf Du auch bitte den vielen Betroffenen und Kranken.
Hundertausende haben die Krankheit leider nicht überlebt,
dennoch ist es dein Heiliger Geist, der über allen schwebt.
Hilf Du bitte allen Menschen, Kindern, Männern, Frauen,
und lass uns auf deine Güte und auch Kraft vertrauen.
Sei Du auch bei den vielen Einsamen,
und lass uns gemeinsam sprechen Amen.





**Liebe Gemeinde im Video,
 zu Hause oder anderswo!**

Auf einem Wochenmarkt in China wird verkauft sehr viel,
 nicht nur Reis, auch Skorpione, Biber und ein Krokodil.
 Wer weiß, was so ein Alligator hat gefressen?
 Und so hat einer einen Virusträger mitgegessen.

Der eilige Käufer dachte, den lass ich einfach so,
 ich mache daraus Kroko-Sushi, und esse ihn roh.
 Er war richtig stolz auf seinen Schnäppchen-Kauf,
 so nahm das Schicksal seinen traurigen Lauf.
 Das Virus denkt, mit der chinesischen Speise,
 gehe ich jetzt auf eine weltweite Reise.
 In der verbotenen Stadt dachte Chinas starker Mann:
 „Unsere Probleme gehen den Rest der Welt nichts an.
 Ein Parteibeschluss wird das Virus schon besiegen!“
 Und in der Zwischenzeit wird darüber geschwiegen.

Doch die Partei, die Partei hat nicht immer recht.
 Im Reich der Mitte geht's nun vielen Menschen schlecht.

Vor laufenden Kameras werden schnell Kliniken gebaut,
 so denkt weltweit jeder Mensch, der abends ins Fernseh'n schaut:
 „Der Chinese hat das Problem mit starker Hand angefasst!“
 Dabei hätte er mal lieber vorher besser aufgepasst.

Um von den Problemen erfolgreich abzulenken,
 fing das Politbüro wieder mal an zu denken.
 Wen können wir noch mit unserer Art zu denken beglücken?
 Lass uns nun endlich in Hongkong die Freiheit unterdrücken!
 Queen Elizabeth hatten sie dort 50 Jahre Ruhe versprochen,
 doch die Zusage hat der Chinese 20 Jahre vorher gebrochen.

Die alte Dame wird das wohl gar nicht mitbekommen,
denn der Megxit hat sie vollends in Beschlag genommen.
Wenn die Enkelkinder groß geworden,
dann beginnen ganz besond're Sorgen.

Einmal Prinz zu sein! -
In Köln ist das fein.
Doch Harry denkt: „Als Prinz bin ich nur Nummer drei.
Der Spaß mit den Royals ist für mich bald vorbei.
Und wenn ich mit meiner Meghan nach Kanada flieg,
endet in England auch endlich der Zickenkrieg.“
Oma Lisbet, war wie üblich nicht sehr amüsiert,
und hat im Palast die Familienfotos neu sortiert.
Bilder von Harry gibt's nur noch im Archiv,
derweil lacht der Chinese sich krumm und schief.

Fliegen wir doch einfach mal zum Mond,
auch wenn's sich finanziell nicht lohnt!
Schie-Dsching-Ping klingt fast wie Jay-Eff-Kay,
Auf geht's zum Mond: „I'm on the way“

Was Kennedy durch flammende Reden damals gelang,
davor ist dem Chinesen heutzutage nicht bang.
Der „Überragende Führer“ will im Geschichtsbuch stehen,
und so lässt er auf dem Mond, die rote Fahne wehen.
Zum Glück ist Corona auf dem Mond noch nicht bekannt,
denn Chinas Rakete war vorerst noch unbemannt.

So könnte China doch noch die Lösung für die Krise finden,
und die Welt würde endlich die Corona-Krise überwinden:
Wir fliegen einfach von der Erde weg mit Raketen,
und jeder Mensch bekommt einen eigenen Planeten!

Dort kann sich jeder sein Leben individuell gestalten,
und hat auf jeden Fall kein Problem mit dem Abstand halten.
Doch bis dort jeder seine eigene Umlaufbahn kriegt,
ist das Corona-Virus auf der Erde längst besiegt.

Doch bis es mal so weit ist, müssen wir schau'n,
wie lange wir noch leben müssen im Lockdown.
Verspürst Du nach dem Après-Ski Migräne
kommst Du heute gleich in Quarantäne.
Früher nahmst Du einfach eine Schmerztablette,
heute kriegst Du 'nen Kurs in Husten-Etikette.

Hast Du ordentlich beim Karneval geschunkelt,
wird in der Nachbarschaft sehr schnell gemunkelt.
Die werden Dich melden beim Gesundheitsamt.
Und schnell bist Du nicht mehr systemrelevant.



Und dann hilft Dir wirklich nur noch beten.
Doch es gelingt dir nicht, die Kirche zu betreten.
Die Sorge ist: von einem auf den anderen Moment,
wird ein Gottesdienst zum Superspreader-Event.

Und so wird's nichts mit dem Besuch beim lieben Gott.
Denn die Gemeinde wird sonst schnell zu 'nem Hot-Spot.

An der „zu-en“ Tür steht groß geschrieben:
„Wär'n Sie lieber mal zu Haus geblieben.
Bei uns gilt jetzt ein strenges Abstandsgebot!
Nutzen Sie zum Beten unser Digitales Angebot,
Und aufgrund der überaus hohen Inzidenz
probt der Kirchenchor nun als Video-Konferenz,“

Zuhause angekommen, willst Du gleich ins Bett,
denn die Kinder verstopfen das ganze Internet.
Doch dann sagen sie bald „Tschüss“ zum Vati,
und geh'n schnell zu 'ner Coronaparty!

Im Fernseh'n da kommt auch nicht viel,
Borussia verliert im Geisterspiel.
Für mich ist das beste Schutzkonzept
'ne riesengroße Tüte Naschkonfekt.
Ne Menge Süßes stopf ich in meine Taschen,
doch natürlich vorher erst mal Händewaschen.

Derweil macht Mutti Frühjahrsputz,
und ich such den Mund-Nasen-Schutz.
Wo ist meine Lieblingsmaske? Hat Mutti sich die geborgt?
Ne, sagt, die Frau des Hauses, die hab ich doch entsorgt!

Denn Sicherheit ist mir nicht einerlei,
Jetzt zählt nur noch Eff-Eff-Pe-Zwei!
In Corona-Zeiten gibt's nur wenig Grund zum Hoffen,
es sei denn, wir kriegen endlich mehr von den Impfstoffen!

Drum schalte ich mal an die Tagesschau,
die wissen immer alles ganz genau:
„Es ist zwanzig Uhr. Guten Abend meine Damen und Herren!
Die Regierung berät erneut über weitere Kontaktsperrern.
Ab nächsten Montag betreffen die wirklich einen jeden,
denn dann darf jeder nur noch mit sich selber reden.“



Die Kanzlerin warnt eindringlich vor einer neuen Mutation,
Virologen, Professoren und Ärzte ahnten es lange schon:
Man sagt, dass das Virus sich noch schneller verbreite,
denn es sei schon auf jeder zweiten Internetseite.

Deswegen wird nun das Internet abgestellt,
fürs Homeschooling werden Lehrbücher erstellt.
Dann lernen die Kinder von den Eltern das Morse-Alphabet,
damit Kommunikation ganz einfach mit der Taschenlampe geht.
Und wenn's dunkel ist, und da blinkt noch ein Licht,
dann sind das Schüler im Distanzunterricht.

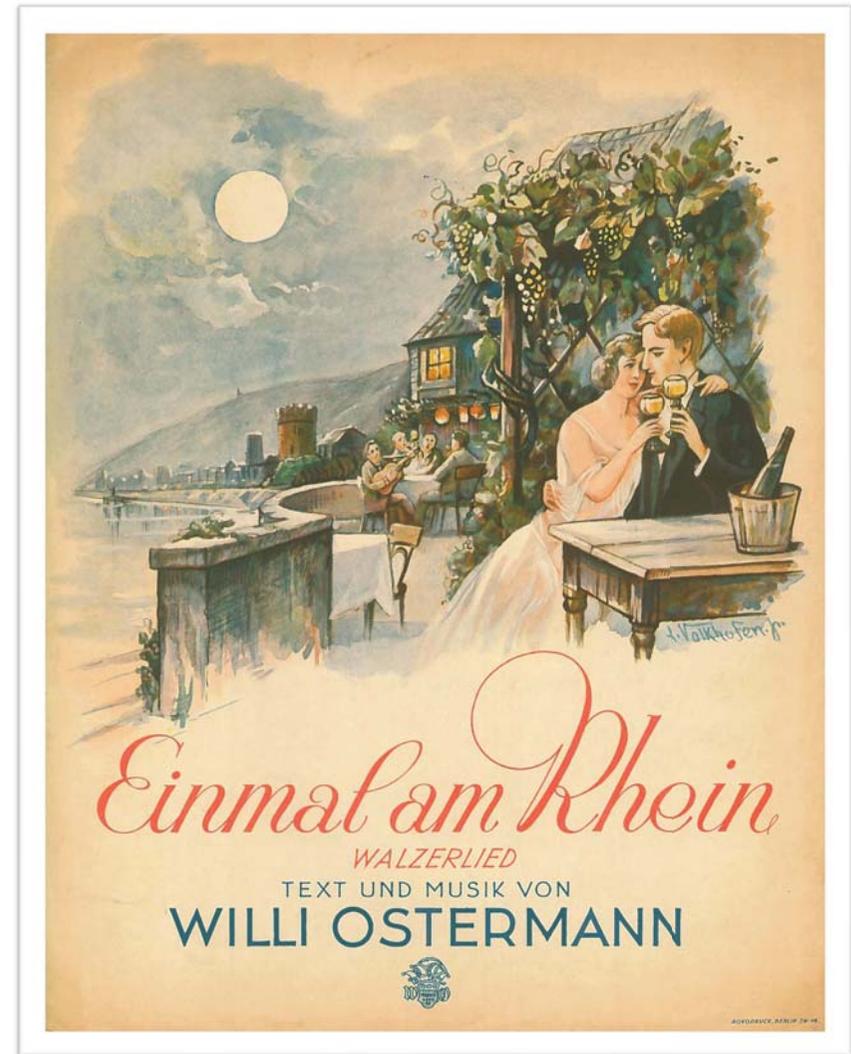
Jetzt bin ich seit Wochen im Homeoffice,
und das Einzige, was ich wirklich vermiss,
das ist nicht der Chef, von wegen,
das sind meine lieben Arbeitskollegen.
Was mir jedoch wirklich fehlt bei der Arbeit von zuhause,
ist im Büro der Klatsch und Tratsch in der Kaffeepause!

Ich hör' schon wie die Leute sagen:
„Wie kann denn der Pastor das wagen?
Karneval in der Kirche, ja geht denn das?“
Ich glaube, im Haus Gottes geht auch *Spass*.
Der Glaube an Gottes Liebe soll Freude machen,
warum sollen wir dann hier nicht gemeinsam lachen?

Ja, so ist es schon seit dem Altertum,
der Tempel Gottes bleibt sein Heiligtum.
Damals warf Jesus die Händler und die Wechsler raus,
doch wir machen wirklich keine Räuberhöhle draus.
Was ich mit diesen Reimen will bezwecken,
ist doch, den Mut zum Glauben zu erwecken.

Drum lasst Euch durchs Corona-Virus nicht bezwingen,
und hofft drauf, dass wir bald wieder zusammen singen!
Dann wollen wir uns wieder in Massen in die Kirche wagen,
und unserm Gott für die Bewahrung von Herzen Danke sagen.

Eure Geduld möge Euch Gott vergüten,
bis dahin wird er Euch bestimmt behüten!
Helau und Alaaf an die Musik, die Büttchen-Predigt ist aus,
gereimt sind auch Gebet und Segen, so schaltet nicht aus!



Vaterunser

Vater, im Himmel wirst Du stets mit uns sein,
geheiligt wird dein heiliger Name sein.
Dein Reich komme in unsere Nähe,
sodass Dein Wille ewig geschehe.
Droben im Himmel soll er werden,
genauso wie bei uns auf Erden.
Und vergib uns all unsere Schuld,
schenk uns zum Vergeben mehr Geduld.
Wir bitten Dich, uns nicht in Versuchung zu führen,
vor dem Bösen halte verschlossen uns're Türen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft,
die Herrlichkeit in Ewigkeit schafft.
Darauf in Deinem Namen,
sprech' ich von Herzen: „Amen“.

Segen

Ich bitte, dass der Herr Dich segne und behüte,
sein leuchtend' Antlitz schenke Dir Gnade und Güte.
Sein Angesicht er über Dich erhebe
und Dir seine Liebe und Frieden gebe. **Amen.**

